



Mehmet C. Yeşilçay ist Gründer und musikalischer Leiter der Ensembles Pera, FERAHFEZA und EMRE. Konzerte mit dem Ensemble Sarband, unter anderem aber auch mit Concerto Köln und Jordi Savall machten den Musiker und Komponisten Mehmet C. Yeşilçay international bekannt.

Weiterhin machte er auf sich aufmerksam durch Konzerte und Bearbeitungen von Werken Eric Saties, Auftritten mit großen Sufiorchester (Mevlevi), unter anderem in der Münchener Philharmonie, wo er musikalischer Direktor war. Gleichzeitig hat er sich mit Neubearbeitungen und Kompositionen von Händelarien für die Sopranisten Edita Gruberova beschäftigt und zahlreiche andere Kompositionen für verschiedenste Besetzungen geschaffen.

Im Rahmen des Mevlana Gedenkjahres 2007 der UNESCO stellte er „Ich bin Wind Du Bist Feuer“, in Kollaboration mit den Bergischen Symphonikern (Solist Ahmet Özhan), zusammen. Ebenso feierte seine Komposition QUN Premiere.

Es folgten CD-Produktionen (Le Fete du Serail, One God) und Konzerte mit L'arte del mondo, eine Südamerika-Tournee mit Jordi Savall und Hesperion XXI, sowie die Berufung zum Instrumentsolisten bei der Oper Leyla und Medjnun.

Aber auch in anderen Musikgenres ist Mehmet Yeşilçay heimisch. So betreibt er seit Jahren Produktionen im Bereich Filmmusik, elektronischer Musik und Jazz, hat eine Dolby-Surround 5.1 DVD seiner Club Markiz produziert und war ebenfalls mit seinem Soloalbum Ex Oriente Lux erfolgreich. Zahlreiche andere Produktionen im Bereich Worldmusic, Pop und traditioneller türkischer Musik zeigen auf, dass er Mehmet Yeşilçay alle musikalischen Genres bedienen kann. Lohn für seine Arbeit feierte er mit der Musikpreisverleihung durch die staatlich-türkische Fernseh- und Rundfunkanstalt TRT, sowie mit der Kulturpreisnominierung der Landeshauptstadt München, wo er in Zusammenarbeit mit Hans Werner Henze die 1. Münchener Biennale organisierte.

Mehmet C. Yeşilçay studierte Kompositionslehre und Laute (Ud) bei C. Tanrikorur, ein Studium geistlicher Musik (Sufimusik) bei Seyyid Nusret Yeşilçay, sowie ein Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl. Ing.) an der FH München.

Erst kürzlich machte er das Arrangement und die Zusammenstellung des Pasticcios ARMIDA und arbeitet zur Zeit an seinen Projekten „Barock meets HipHop“ und „Istanbul 2010“, eine

symphonische Dichtung für Orchester, Chor und türkische Instrumente.

Mehmet C. Yeşilçay ist der musikalische Leiter des Ensembles PERA und lebt seit seiner Kindheit in München.



Ud, by Hans Herb

Mehmet C. Yesilçay plays also instruments of Ramazan Calay, Istanbul